

SPD – Fraktion im Bezirksausschuss 24 *Feldmoching-Hasenberg*

Fraktionsvorsitzender: Klaus Mai

SPD-Fraktion im BA-24 - Klaus Mai, Riemerschmidstr. 22, 80933 München

An den
Bezirksausschuss 24
Feldmoching-Hasenberg

Hanauerstr. 1
80992 München



München, 6. Februar 2022

Antrag: Der Denkmalschutzbeauftragte der Landeshauptstadt München, die Lokalbaukommission sowie das Bau- und Planungsreferat sind aufgefordert auf den zu bebauenden Flächen des „neuen Baugeländes“ Ludwigsfeld nördlich der Siedlung Ludwigsfeld an der Karlsfelder-/Kristallstraße und Granatstraße, südlich des O.T.-Lagers Allach Karlsfeld vor Baubeginn nach Maßgabe des § 1 Bayerisches Denkmalschutzgesetzes (BayDSchG) vor und während der Baumaßnahmen archäologische Grabungen in den **gekennzeichneten Flächen** (siehe Anlage) durchzuführen bzw. den Baubeginn dem Landesamt für Denkmalschutz rechtzeitig mitzuteilen. Um dem BA24 die Bedeutung des Geländes zu erläutern, ist ein Vertreter des Bayerischen Landesamtes für Denkmalschutz in die nächste BA Sitzung einzuladen.

Begründung: Bei den zu bebauenden Flächen handelt es sich um amtlich festgestellte Bodendenkmäler des ehemaligen KZ-Außenlagers Dachau-Allach. „(1) Denkmäler sind von Menschen geschaffene Sachen oder Teile davon aus vergangener Zeit, deren Erhaltung wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen, städtebaulichen, wissenschaftlichen oder volkskundlichen Bedeutung im Interesse der Allgemeinheit liegt.“¹

Dieses KZ-Außenlager ist ein überregional geschichtliches Denkmal der NS- und Nachkriegszeit mit einer geschichtlichen, wissenschaftlichen und volkskundlichen Bedeutung, die in einer Vielzahl von wissenschaftlichen Veröffentlichungen inzwischen nachgewiesen ist. Auf dem zu bebauenden Gebieten befanden sich u.a. Unterkunftsbaracken, Gräber, Gräben und Bunker. So befand sich an der heutigen Granatstraße vor dem Sportgelände ein Betonbunker, der nach Augenzeugenberichten Ende April 1945 von der SS mit eingesperrten KZ-Insassen gesprengt wurde. Die bisherigen Grabungen auf dem ehem. Gelände des KZ-Außenlagers Dachau-Allach und dem O.T.-Lager Allach-Karlsfeld erwiesen sich als die wissenschaftlich bedeutsamste und größte Grabung nach dem 2. Weltkrieg in Bayern, deren Auswertung nach wie vor anhält.²

Klaus Mai

Anlagen: 2 Fotos gesprengter Bunker sowie 3 Pläne mit markierten Flächen

¹ § 1 Bayerisches Denkmalschutzgesetzes (BayDSchG)

² Vgl. dazu: <http://www.kz-gedenkstaette-dachau.de/360-allach/>

SPD – Fraktion im Bezirksausschuss 24 *Feldmoching-Hasenberg*

Fraktionsvorsitzender: Klaus Mai



gesprengter Bunker 1949, heute Granatstraße, ehem. KZ-Außenlager Dachau-Allach © Klaus Mai, München 2023, Alle Rechte vorbehalten



gesprengter Bunker 1949, heute Granatstraße, ehem. KZ-Außenlager Dachau-Allach © Klaus Mai, München 2023, Alle Rechte vorbehalten